



Die Gewinner des Innovationspreises 2010 (v.l.): Gerd Reddig (Berufsbildende Schulen Münden), Marco Lange (AGRA-TEG Agrar- und Umwelttechnik GmbH) und Dr. Ralph Deumantl (Coherent GmbH).

Foto: HARTWIG

## INNOVATIONSPREIS 2010

### Mit über 100 Bewerbern „Schallmauer geknackt“

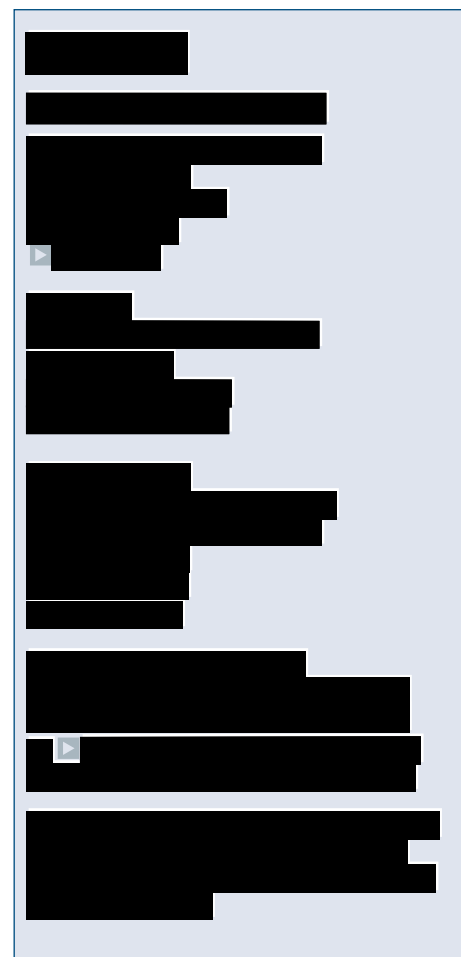
>> GÖTTINGEN. Mit dem Innovationspreis verfolgt der Landkreis weiterhin sein Ziel Erfindungsreichtum und unternehmerisches Potenzial im Landkreis sichtbar zu machen, zu würdigen und zu pflegen. Damit werde die Entwicklung zu einer wirtschaftlich starken und dynamischen Region unterstützt, so Landrat Reinhard Schermann (CDU) am Abend des 25. Oktobers 2010 bei der Vergabe des kreis- und länderübergreifend ausgeschriebenen Wettbewerbs im Deutschen Theater in Göttingen.

Zwar habe die Bertelsmann-Stiftung einen Rückgang an Innovationen prognostiziert, berichtet Schermann – im Landkreis Göttingen aber sei die Innovationskraft ungebrochen. Wirtschaftlicher Erfolg gelänge am besten mit den hier lebenden Menschen. Als „Kraffteld“ bildeten sie die „wichtigste Ressource für die Zukunftsgestaltung der Region“. Der Landkreis Göttingen stehe im globalen Wettbewerb der Regionen. Doch man verfüge über hinreichend Potenzial, die Konkurrenz erfolgreich zu bestehen, unterstrich Schermann. „Der Landkreis Göttingen verfügt über glänzende Potenziale der Zukunftsgestaltung.“ Derzeit werde die gezielte Entwicklung einer Innovationsökonomie über das Netzwerk „Wissens- und Innovationsregion“ vorangetrieben. Hier sei der Innovationspreis „elementarer Baustein“ sowie „zentraler Ansatzpunkt für Wissenstransfer“, so der Landrat. Und auch das speziell für alle bisherigen Teilnehmer geschaffene „Forum für Ideen“ präsentiere sich als wichtige Kommunikations- und Kooperationsbörse: Gründe dafür, dass 85 Prozent der teilnehmenden Betriebe Arbeitsplätze schaffen und 17 Prozent neue Geschäftsbeziehungen aufbauen konnten. Jeder zehnte Teilnehmer habe durch die Teilnahme am Wettbewerb seine Innovationsprozesse beschleunigen können.

Aus 114 teilnehmenden Unternehmen am [Innovationspreis 2010 des Landkreises Göttingen](#) sind neun Sieger in drei Kategorien hervor gegangen. „Die Schallmauer mit 100 Bewerbern ist geknackt“, freute sich Reinhard Schermann, und überreichte 3.000 Euro an die Sieger der drei Kategorien sowie zwei Sonderpreise. Der jeweils Erstplatzierte erhielt zudem eine Innovationskulptur. Den ersten Platz in der Kategorie „Gründung“ belegt die [AGRA-TEG Agrar- und Umwelttechnik GmbH](#) aus Göttingen (Zertifizierungssystem [Stop Climate Change](#)). Auf Platz 2 kommt die [Medical Instinct Deutschland GmbH](#) aus Bovenden (Innovative implantologische Praxisentwicklungskonzepte), Platz 3 geht an die [Malamut Team Catalyst GmbH](#) aus Göttingen (onlinebasierte Teammatching & -Diagnostikservices für Gründer und Unternehmen).

Über den ersten Platz in der Kategorie „Handwerk und Dienstleistungen“ freuen sich die [Berufsbildenden Schulen Münden](#) (Schülercoaching nach dem Mündener Modell). Platz 2 erreichen [Geese Beratende Ingenieure](#) aus Hardegsen (Energieeffizienz durch Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung beim Blockheizkraftwerk). Auf Platz 3 schafft es die [Handweberei Rosenwinkel e.V.](#) aus Friedland (gewebte Strukturen).

In der Kategorie „Produkte“ ging der erste Platz an die [Coherent GmbH](#) aus Göttingen (UV-Excimerlaser: Schlüssel zur Fertigung von HTS-Bandleitern im Industriemaßstab). Platz 2 belegt die [Werkmeister GmbH + Co. KG](#) aus Eschwege (Cosafix, elastisches nonwoven Verbandsmaterial), während Platz 3 an die [isophon glas GmbH](#) aus Hann. Münden geht (Hochwärmendämmendes und widerstandsfähiges Isolierglassystem trisophon).



Zum zweiten Mal in Folge hat auch Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander an der Verleihung des Innovationspreises teilgenommen. Er vergab zum ersten Mal und niedersachsenweit einen Sonderpreis für Umweltinnovation. Aus der Kategorie „Produkte“ hatte sich die Jury für eine Innovation mit dem Namen „UNIPOR W08 Novatherm“ entschieden. Dabei, so der Minister, handele es sich um einen Leichtziegel der neuesten Generation, der es bereits zur Serienreife gebracht habe. Hersteller ist die [Ziegelwerk Friedland GmbH](#). Eine Auszeichnung hält nun auch das [European Neuroscience Institute Göttingen](#) in seinen Händen. Für die innovative Strategie zur Behandlung von Alzheimer hat das Institut einen Sonderpreis „Wissenschaft“ erhalten.

Es sei kein Zufall, dass die Region Göttingen im Ranking verschiedener Studien zunehmend vordere Plätze einnehme, so Landrat Reinhard Schermann abschließend. Diese Trendwende sei Verdienst „aller tüchtigen Menschen“ im Landkreis.

Veranstaltet und betreut wird der Innovationspreis von der [Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH](#). Unterstützung erfährt er von den Sparkassen Göttingen, Hann. Münden und Duderstadt. мн